

## Protokoll der SGA-Sitzung am 19.04.2018

**Zeit:** 14.30 - 16.30 Uhr

**Ort:** Bibliothek

Anwesend:

Dir. Günter Maresch

SchülerInnenvertretung: Ahmed Ghanem, Julian Maukner, Simon Perl.

LehrerInnenvertretung: Katharina Hainz, Barbara Trieb, David Thallinger (Protokoll)

Elternvertretung: Otto Cichocki, Sigrid Preininger, Rio Rutzinger.

### Tagesordnung:

#### 1) **DIGITALE GRUNDBILDUNG**

Ab SJ 2018/19 startet in der Sekundarstufe 1 ein vom Gesetzgeber verordnetes Modell zur „digitalen Grundbildung“. Dieses umfasst eine Basisausbildung im Bereich digitaler Technologien und damit in Verbindung stehender sozialer Aspekte.

3 Varianten stehen Schulen zur Auswahl:

#### **Stufenweise Einführung**

jeweils in definierten Stunden (0-2 Wochenstunden pro Jahrgang), integriert in den Fachunterricht (0 bis 64 Unterrichtseinheiten pro Jahrgang) oder in einer Mischform

	5. Schulstufe	6. Schulstufe	7. Schulstufe	8. Schulstufe
<b>Var. 1</b>	2018/19			
	ab 2019/20			
<b>Var. 2</b>	2018/19			
	2019/20			
	ab 2020/21			
<b>Var. 3</b>	2018/19			
	2019/20			
	2020/21			
	ab 2021/22			

Aufgrund des bereits bestehenden IKT-Modells liegt die Variante 3 (schulautonomes integratives Modell) als beste Variante nahe.

Beschlussfassung: Der Antrag auf Erweiterung des bestehenden IKT-Konzepts zum schulautonomen integrativen Modell „Digitale Grundbildung“ wird einstimmig angenommen.

2) **Info über die Ergebnisse der BIST-M-Testung 4. Klassen Mai 2017**

Die Ergebnisse liegen insgesamt im erwartbaren Bereich, was über dem AHS-Durchschnitt Wiens liegt. In zwei der drei Klassen sind die Ergebnisse sogar deutlich besser. Die Elternvertretung äußert ihre Besorgnis über die Häufung von Testungen im Schulbetrieb.

3) **Eltern-Info-System SCHOOL-APP (auch Web-Anwendung) statt SMS**

3 Klassenvorstände testen zurzeit eine App für die Kommunikation von Benachrichtigungen an die Eltern (Stundenentfall, ...):

Vorteil gegenüber SMS-System: Empfangsbestätigung von Elternseite und somit die Sicherstellung, dass Information angekommen und gelesen wurde.

Nachteil: aufwändige Einrichtung; nur vom Klassenvorstand zu administrieren; bisher im Testbetrieb keine 100 %ige Bestätigungsquote (Eltern besitzen kein Smartphone, App nicht installiert). Hilfe durch EV für das Erreichen lückenloser Eltern-Anmeldung.

4) **2. Auflage EFRG Pullis/Shirts?**

In diesem SJ wird keine neue Auflage zustande kommen. Vorschlag des SGA: im nächsten SJ rechtzeitig vor Weihnachten.

5) **Anliegen SV: Schulfest und Mülltrennung**

Schulfest: Prognostizierte Kosten (EUR 250.-) werden sich voraussichtlich die Schule und der Elternverein (nach Rücksprache mit den Mitgliedern) teilen.

Mülltrennung: Wunsch der SV - zusätzlich zur Papiertrennung - auch Plastikflaschen vom Restmüll zu trennen.

1 Sammelbehälter pro Stockwerk würde von der Schule angeschafft werden. Die SV werden ersucht, eine Liste mit für die Entsorgung verantwortlichen Schülern (4.-7- Klasse, Rotationsprinzip?) zu erstellen. Diese müssten die Plastikflaschen zum Sammelcontainer bringen. (Befindet sich vor dem EFRG). Die SV werden intern bis zur nächsten Sitzung darüber beraten.

6) **Bewilligung einer wissenschaftlichen Erhebung unter den Schülern der 8.Klasse für eine Diplomarbeit an der Universität Wien.**

Einstimmige Zustimmung

7) **Ergebnisse zur Evaluierung der Malta-Sprachreise**

Gastfamilien: Z.T. wenig Familienanschluss bzw. schlechte/ keine Englischkenntnisse.

Unterricht: Lehrkräfte z.T. nicht vorbereitet bzw. schlechtes Sprachniveau.

Anwendung der Sprachkenntnisse: eher nein.

Verbesserung der Sprachkenntnisse: gleichbleibend bis leichte Verbesserung.

Soziale Aspekte: Verbesserung des Klassenzusammenhalts.

In Summe überwogen die positiven Erlebnisse der Schüler.

Anmerkungen von Katharina Hainz: es gab ein sehr intensives Programm außerhalb der Kurszeit, somit wenig Möglichkeit der Schüler die Gastfamilien näher kennenzulernen.

Die LehrerInnen waren ebenso von der Sprachschule enttäuscht und haben vor Ort das Niveau kritisiert. Die Forderung nach besserer Qualität des Unterrichts wurde nur teilweise erfüllt.

Kommentare in der folgenden Diskussion: Summa summarum ist die Frage gerechtfertigt, ob die Reise das Etikett „Sprachreise“ tragen sollte. Einige Effekte lassen sich allerdings nur schwer messen, v.a. was soziale Aspekte, Selbstständigkeit, interkulturelle Erfahrung betreffen.

Es wurden Möglichkeiten der Sprachverbesserung im Ausland abseits von Sprachschulen angesprochen

SGA-Beschluss eines möglichen neuen Titels dieser Reise kann erst im Herbst erfolgen. Ebenso eine Adaptierung der schulautonomen mehrtägigen Schulveranstaltungen.

Skikurs: Die EV erkundigen sich nach etwaigen Rückmeldungen seitens des Hauses Pecile, was von David Thallinger, der den Skikurs der 3.Klassen in dieses Haus begleitet hat, verneint wird.

8) **Allfälliges: Fragen aus der Elternvereinsitzung:**

E-Books: Stehen sie zur Verfügung bzw. werden sie auch verwendet: z.B. für Aufgaben, wenn ein Buch in der Schule vergessen wurde?

Katharina Hainz: Viele Verlage stellen Codes für E-Books zur Verfügung, kann bei der Schulbuch-Aktion mitbestellt werden. Die Frage, inwieweit verwendet werden, lässt sich schwer beantworten.

Vitaminblitz: Gemüse und Obst wird weiterhin 2 Mal in der Woche geliefert und auch von den Schülern Anspruch genommen.

Snack-Automat: Anfrage einer Ernährungswissenschaftlerin (Mutter einer Schülerin) bezüglich Befüllung mit gesunden Produkten und Nutzung des Snack-Automaten (steht aufgrund von Beschädigungen nun im EG).

Art der Befüllung wird an EW rückgemeldet. Wünsche zur Adaptierung mögen in Folge dessen konkretisiert werden.

9) Nächster Termin: 20.09.2018: 14.30 Uhr.